



Inhaberin: Manuela Regh

Informationsbroschüre

*Wir können Ihr Zuhause
nicht ersetzen, Ihnen aber ein
neues geben!*



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns zunächst einmal kurz vorstellen:

Meine Mutter, Frau Agnes Bertram, Gründerin und Namensgeberin der Einrichtung, eröffnete im Jahr 1975 unsere Einrichtung mit viel Herzblut, Tatkraft und dem Ziel, Senioren ein neues Zuhause zu geben. Sehr schnell waren es 13 Bewohner, die das Haus Agnes Bertram beheimatete. Ihr Mann, Arnold Bertram, unterstützte sie im Verwaltungsbereich und haustechnischen Fragen. Der Aufbau schritt schnell fort:

- *1980: Erweiterungsbau (48 Bewohner)*
- *1984: Weiterer Anbau (92 Bewohner)*
- *1989: Erweiterungsbau (119 Bewohner)*
- *2012 - 2016: Komplettsanierung und Umbau aller Bauten, inkl. der Neubaumaßnahme 2013. Wir setzen auf Qualität statt Quantität! Verkleinerung auf 96 Bewohner .*

Agnes und Arnold Bertram setzten sich 1993 zur Ruhe, danach leitete meine Schwester die Einrichtung. Im Jahr 2015 bin ich zunächst als Prokuristin in den Bereich der Leitung eingestiegen, im Jahr 2016 habe ich dann sowohl die Geschäftsführung als auch die Einrichtungsleitung übernommen. Seit Ende 2019 bin ich alleinige Inhaberin des Betriebes und führe so das Lebenswerk meiner Eltern, besonders das meiner Mutter, fort.

Es war und ist ein Familienbetrieb!

Neben allen Neuerungen, Modernisierungen usw. bleibt nämlich unser Leitbild absolut konstant: „Der Bewohner steht an erster Stelle!“

Herzlichst, Ihre Manuela Regh

Das Haus Agnes Bertram

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Unser Haus liegt in reizvoller Umgebung am Fuße des Nationalparks Eifel, mit vielen Ausflugszielen.

Seine ruhige und naturnahe Lage zeichnet es aus und macht das Haus zu einer Besonderheit. Dennoch liegt es verkehrsnah zu einigen schönen Städten und zur Autobahn.

Wir bieten schöne Ein- und Zweibettzimmer an, zur Garten- und Straßenseite gelegen, teilweise mit Balkon. Alle Zimmer haben ein barrierefreies Bad (Dusche, Waschbecken und Toilette). Eine barrierefreie Badewanne, zur allgemeinen Verfügung, kann gerne genutzt werden.

Wenn Sie einige liebgewonnen Bilder und/oder kleinere Möbelstücke mitbringen möchten, um sich Ihr neues Zuhause vertraut zu gestalten, ist dies nach vorheriger Absprache selbstverständlich möglich.

Wintergärten mit toller Aussicht, Sonnenterrassen und eine wunderbare Gartenanlage runden das Gesamtbild ab.



Unser Unternehmensleitbild

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

**„Wir können Ihr Zuhause nicht ersetzen,
Ihnen aber ein neues geben!“**

So sehen wir es als unsere Aufgabe, Menschen einen behaglichen Ersatz für Ihr Zuhause zu schaffen, wo sie sich wohl und geborgen fühlen. Die Zufriedenheit unserer Bewohner ist unser Ziel. Im Vordergrund stehen die Unabhängigkeit, Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Wertschätzung der jeweiligen Persönlichkeiten des Bewohners.

Jeder Mensch unterscheidet sich in seiner Biographie, seiner Wertevorstellung und seinen Lebensgewohnheiten sowie in den Wahrnehmungen und dem Erleben als auch im Bedarf von Unterstützung. Unsere Pflegeleistungen sind so umfassend wie nötig, im Sinne der aktivierenden Pflege werden Ressourcen gefördert bzw. so lange wie möglich erhalten.

In der Palliativversorgung geht es um Menschen mit schweren Erkrankungen, bei denen die Heilung und Lebensverlängerung nicht mehr im Vordergrund stehen. Hier stellen wir den bestmöglichen Erhalt der Lebensqualität, Nähe, Zuwendung und die Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen sicher.



Menschen, z.B. mit Demenz, werden so akzeptiert wie sie sind. Sie leben nach ihren eigenen Normen und nehmen unser „normales“ Wertesystem nicht mehr als gültig wahr. Dies akzeptieren wir und vermitteln, dass wir ihre Gefühle anerkennen.

Zur Erbringung unserer Leistungen orientieren wir uns am neuesten Stand der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse. Daher fördern wir die Fort- und Weiterbildungen unserer motivierten und qualifizierten Mitarbeiter.

Ausstattungsmerkmale



Wir bieten 96 Bewohnern ein Zuhause, in Einzel - und Doppelzimmer an, welche alle ein barrierefreies Bad haben.

- **Ausstattung der Zimmer:** Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch, Stühle, TV - und Telefonanschluss, Rufanlage, Heizung und Fenster. Die Nasszellen sind direkt vom Zimmer aus begehbar und bieten eine Dusche, eine Toilette und ein Waschbecken.
- **Orientierungshilfen:** Die einzelnen Wohnbereiche sind farblich unterschiedlich gekennzeichnet, Wegweiser und Namensschilder an den Türen machen es leichter, alles zu finden. Zum Teil sind biographische Bilder an den Zimmertüren.

Es gibt einige Informationstafeln, wo stets Aktuelles und Wichtiges aushängt.

Große Uhren, Kalender und Spiegel dienen der zeitlichen Orientierung

- **Eigene Möbel:** Diese dürfen mitgebracht werden. Allerdings ist die Größe der Zimmer und eine bedarfsgerechte (kranken- bzw. behindertengerechte) Ausstattung zu berücksichtigen. Pflegebett und Nachttisch können leider nicht ausgetauscht werden, aus hygienischen und pflegerischen Gründen.
- **Personenaufzüge:** 2
- **Gemeinschaftsräume:** 8
- **Terrassen:** 2 (eine für Raucher), 2 Pavillons
- **Außenanlage:** Barrierefreie, parkähnliche Gartenanlage mit einigen Sitzgelegenheiten
- **Behindertengerechte Ausstattung:** Das Haus ist im Innen- und Außenbereich barrierefrei ausgestattet.. Es sind 2 Personenaufzüge vorhanden. Handläufe befinden sich auf allen Fluren. Haltegriffe in allen Bad- und WC-Bereichen. Absenkbare Spiegel für Rollstuhlfahrer im Bad.



- **Rauchen:** Wir halten einen Raucherraum vor, welcher direkten Zugang zur Terrasse hat, die ebenfalls Rauchern vorbehalten ist. Rauchen ist zum Gesundheits - und Brandschutz ausschließlich in diesen ausgewiesenen Bereichen möglich. Im Rest des Hauses herrscht absolutes Rauchverbot, zum Schutz anderer Bewohner.
- **Hausreinigung:** Haus- und Zimmerreinigungen erfolgen 4x wöchentlich
- **Bettwäsche:** 1x wöchentlich und entsprechend dem individuellen Bedarf des Bewohners
- **Besuchszeiten:** Unsere Bewohner können jederzeit Besuch empfangen. Wir bitten je doch darum, die Nachtruhe zu berücksichtigen.
- **Fremdanbieter:** Friseur, Fuß - und Handpflege, Podologie, Physiotherapie, Krankengymnastik, katholische Messen, evangelische Gottesdienste. Hier halten wir einen Friseursalon vor und eine hauseigene Kapelle. Wenn Sie weitere Anbieter benötigen, lassen Sie es uns wissen.
- **Verlassen der Einrichtung:** Unsere Bewohner können zu jeder Zeit das Haus betreten und verlassen. Es gibt dazu eine Türklingel, von Mitarbeitern wird Einlass gewährt.

Bildergalerie



Neubau



Agnes Bertram (Gründerin)



Badbeispiel



Aus der Vogelperspektive



Zimmerbeispiel

Bildergalerie



Hauskapelle



Friseursalon



Ein Speiseraum



Impressionen

Genießen mit allen Sinnen ... Unser Garten

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Der wunderschöne, barrierefreie, parkähnliche Garten lädt zum Verweilen ein.

Sie können dem Vogelgesang lauschen und die Seele baumeln lassen. Hierfür stehen Ihnen einige nette Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Sei es eine der Gartenbänke, ein bequemer Stuhl auf der Sonnenterrasse oder auch in unseren lauschigen Lauben.

Natürlich bietet ein Rundgang Platz für Bewegung, ganz so, wie Sie es möchten.

Unsere Gartenanlage wurde so konzipiert, dass alle Sinne des Menschen inspiriert werden. In der Mitte der Anlage finden Sie ein Pflanzrondell, als Hochbeet. Dort pflanzen unsere Gartenfreunde unter unseren Bewohnern, zusammen und mit Unterstützung der Mitarbeiter des sozialen Dienstes, unterschiedliche Kräuter und Pflanzen an. Diese werden entsprechend geerntet und gemeinsam zubereitet.

Der Garten und die gesamte Einrichtung sind von so schöner Natur umgeben, dass man sich sehr wohlfühlen kann.



Ein Ort der Besinnung Unsere Kapelle

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Die Kapelle befindet sich im Haus selber, dort finden regelmäßig Heilige Messen statt.

Ebenso werden die Sakramente gespendet, wie Krankensalbung und Beichte.

Für unsere evangelischen Bewohner bieten wir auch evangelische Gottesdienste an.

Wir möchten aber ausdrücklich betonen,
dass bei uns jeder Mensch so respektiert wird, wie er ist!
Ob und welche Religionszugehörigkeit gegeben ist, spielt absolut keine Rolle!

Jeder ist in unserem Haus herzlich willkommen!

Ein Ort der Besinnung

Unsere Kapelle



Tiergestützte Therapie

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG



Willkommen im Therapiestall „Fü(h)r mich“

„Wenn über die Brücke Tier eine Brücke zu den Menschen geschlagen wird“

Direkt angrenzend an unsere Einrichtung befindet sich seit März 2021 ein tiergestützter Therapiestall. Umgeben von schönen Weiden und Stallanlagen wohnen Ponys, Ouessantschafe (Zwergschafe) und zeitnah auch noch weitere Tiere dort, wie Meerschweinchen. Ebenso gehört der Besuchshund, Amy, dazu, welcher jedoch im Besitz der Therapeutin ist. Es wird tiergestützte Förderung und Aktivierung für jeden, besonders auch für Menschen in besonderen Lebenslagen angeboten. Überzeugt von der wohltuenden Wirkung von Tieren auf Menschen, bieten wir tiergestützte Aktivitäten und Interventionen den Bewohnern (nach Möglichkeiten, Bedarf und Wunsch) unserer Einrichtung kostenlos an.

Dazu gehört eine enge Beziehung und das Vertrauen zu unseren Therapietieren. Tiere wirken als Türöffner, stressausgleichend, aktivierend und tröstend. Ihre nonverbale Kommunikation lassen Krankheit und Beeinträchtigung unwichtig werden. Durch alltagsnahe und ressourcenorientierte Tätigkeiten im Zusammenhang mit Natur und Tier bewirkt die Therapieform eine effektive Verbesserung der Lebensqualität und der Alltagskompetenzen.

Es gibt einige Erklärungsansätze, die die positive Wirkung von Tieren auf uns Menschen erklären:

Der bedeutendste, im Zusammenhang mit Weidetieren, ist wohl die Tatsache, dass in sich ruhende und rastende Tiere Gefährlosigkeit und Sicherheit vermitteln. Solange eine Herde ruht und entspannt, droht auch uns keine Gefahr. Dieses archaische Wissen ist in uns Menschen tief verankert. Wenn wir Tieren liebevoll zugeneigt sind, diese streicheln, berühren, mit ihnen spielen oder auch einfach nur beobachten, hat dies eine Aktivierung unseres Oxytocins zu Folge.



AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG



Oxytocin wird umgangssprachlich als Kuschelhormon bezeichnet und ist wichtig, um eine innere (Ver)bindung herzustellen. Interessanterweise geschieht Oxytocin Ausschüttung auf beiden Seiten, auch das Tier genießt Zuwendung und entspannt sich, vorausgesetzt der Kontakt ist für beide Seiten freiwillig und gewollt. Ein weiterer Aspekt ist das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Gefühl, Teil der Herde zu sein, kann sehr beglückend sein. Schafe sind sehr vorsichtige, verhaltene Tiere, die sehr feine Antennen für ihr Gegenüber besitzen. Als klassische Fluchttiere ist es für sie überlebensnotwendig, ein Gespür für die Anspannung und Absichten anderer zu haben. Das macht sie zu extrem wertvollen Assistenten bei der tiergestützten Intervention. Die naturnahen Settings auf Wiesen und Weiden, der Duft der Wolle, das Empfinden der Wärme des Vlieses sind nur einige sensorische Aspekte, die unsere Schafe erfahrbar machen. Schafe mögen keine Hektik, keinen Druck, keinen Stress. Sie kommen nicht wenn sie gerufen werden, sondern dann, wenn ihr Gegenüber „losgelassen“ hat. Vom Wollen, von der Anspannung, von der Absicht. Sie suchen unsere Nähe, wenn wir ausatmen und einfach wir selber sind und uns dem Moment hinschenken.

Zu sehen und erleben, wie jemand, der nie zur Ruhe kommt, mitten unter den Schafen einschläft oder völlig entspannt auf der Wiese liegt, während Tiere neben ihnen grasen, ist ein kleines Beispiel. Für Menschen mit Demenz, wo sich häufig auch Hinlauff Tendenzen zeigen, eine schöne Möglichkeit, sich zu entspannen. Die Therapeuten helfen tiergestützt, bei verschiedenen Lebensbildern wie zum Beispiel:

Stressbewältigung, Burn-Out, ADHS, Schizophrenie, Depression, geistiger Behinderung, körperlicher Behinderung, Suchterkrankung, Demenz, schwerkranke Menschen, in der letzten Lebensphase und verschiedene Andere.

Lassen Sie sich verwöhnen

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG



Wir haben einige Fremdanbieter, welche ihre Dienste in unserer Einrichtung anbieten.

Dazu gehören:

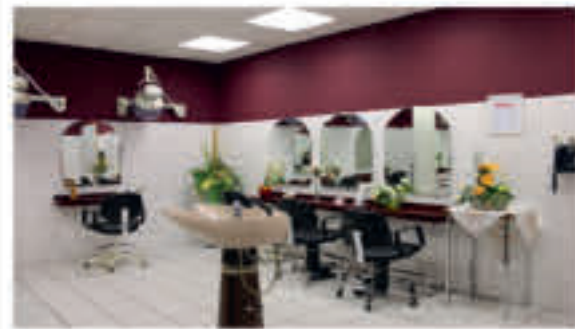
- Friseur
- Fuß- und Handpflege
- Podologie
- Physiotherapie
- Logopädie

Diese Angebote stehen Ihnen kostenpflichtig zur Verfügung.
Sollten Sie ein Rezept haben, übernimmt das natürlich die Krankenkasse.

Einen Friseursalon gibt es in der Einrichtung, wo man beim Haarschneiden plaudern kann.

Wir haben bei der Wahl dieser Fremdanbieter großen Wert darauf gelegt, dass es sich um kompetente Fachleute handelt, die einen netten Umgang mit unseren Bewohnern haben.

Sie können aber auch selbstverständlich Ihre Ihnen vertrauten „Engel“ ins Haus bestellen.



Wohlbefinden geht durch den Magen

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG



In unserer hauseigenen Küche wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Mittags stehen Ihnen 2 Menüs zur Auswahl, welche in der gleichen Form auch für Diabetiker angeboten wird. Sollten Sie besondere Kostformen bevorzugen (vegetarisch, vegan etc.) oder Sie eine Lebensmittelunverträglichkeit haben, werden wir auch darauf entsprechend eingehen und Ihnen das Passende anbieten.

Alle Speisen sind frisch und schmackhaft zubereitet. Sollten Sie dennoch der Heißhunger auf eine bestimmte Speise packen, wird unser freundliches und fachlich kompetentes Küchenpersonal Ihre Wünsche nach Möglichkeit erfüllen.

Ein ausgewogenes Frühstück und Abendessen, der Nachmittagskaffee und auf Wunsch auch eine Nacht Mahlzeit bieten wir Ihnen natürlich ebenso an.



Beispiel eines Speisesaales, aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Oft werden Senioren zu Hause betreut. Meist sind es die Angehörigen, die sich kräftig mit kümmern und helfen, dass der betagte Mensch im Alltag zurecht kommt.

Aber gerade diese hilfsbereiten Menschen haben es auch einmal verdient, in Urlaub zu fahren. Ebenso passiert es, dass plötzlich Krankheitsfälle auftreten. So gibt es Situationen, wo sich die Frage stellt:

„Was tun?“ Wir haben die Antwort:

Während die Angehörigen ihren Urlaub z.B. unter Palmen genießen oder in den Bergen wandern gehen, genießt die Seniorin/der Senior den Urlaub bei uns.

Wir bieten neben der vollstationären Pflege hierzu auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege an. Bitte vereinbaren Sie aber rechtzeitig einen Termin, denn es sind nur 10 Plätze, die nach Verfügbarkeit angeboten werden.

Vielleicht ist es ja auch eine gute Idee, unser Haus kennen zu lernen!



Die Lage des Hauses ist einmalig schön und die Aussicht ein Traum

Integration neuer Bewohner

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Das wichtigste Ziel beim Einzug eines Menschen in eine vollstationäre Einrichtung ist die schnelle Eingewöhnung in sein neues Lebensumfeld. Der Umzug dorthin verändert die bisherige Lebenssituation einschneidend, deshalb benötigt er individuelle Hilfen, um diese Belastung zu reduzieren.

Durch eine gute Biographiearbeit gewährleisten unsere Pflege- und Betreuungskräfte, dass wir als Einrichtung die Wünsche, Vorlieben, Abneigungen und Unterstützungsbedarf erkennen und diese im neuen Tagesablauf des neuen Bewohners berücksichtigen und integrieren. Selbstverständlich ist es uns wichtig, hierzu wiederkehrende Gespräche mit dem Bewohner zu führen, um die Zufriedenheit oder spezielle Wünsche, im Hinblick auf die pflegerische Versorgung und die Betreuung festzustellen.

Uns ist es wichtig, dass sich unser neuer Bewohner von Anfang an wohl und angenommen fühlt.

Eine Integration benötigt jedoch Zeit, diese nehmen sich unsere Mitarbeiter vom sozialen Dienst und die Alltagskompetenzbetreuer.

Wir können Ihr Zuhause nicht ersetzen, Ihnen aber ein neues geben!



Betreuung demenzkranker Bewohner

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Die Arbeit in unserer Einrichtung richtet sich nach unserem Leitbild, welches die Würde, Lebensqualität und Selbstbestimmung des alten Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, ihr Handeln in der Pflege nach diesen Angaben auszurichten. Um eine möglichst hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung zu erzielen, orientieren wir uns an den Grundlagen der ganzheitlichen und aktivierenden Pflege. Ganzheitlich bedeutet, den Menschen, mit seiner Vielfalt an Eigenschaften, seinen Vorlieben, Eigenheiten und Gewohnheiten, seinen Fähigkeiten und Defiziten absolut ernst zu nehmen und seine individuelle Biographie weitestgehend zu berücksichtigen. Unsere Betreuung beinhaltet pflegerische, medizinische und in besonderem Maße auch psychosoziale Aspekte.

Wir betrachten es als unsere Pflicht, unsere Bewohner mit Respekt und Würde zu behandeln, ihnen eine größtmögliche, selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen und ihre Lebens-Geschichte und Gewohnheiten zu berücksichtigen.

Der absolute Ausgangspunkt für die Pflege- und Betreuungsarbeit sind die Bedürfnisse von Bewohnern.

Dazu gehören:

- Bewahrung der Identität („man selbst“ bleiben)
- Befriedigung der Grundbedürfnisse (Essen, Trinken, Wärme)
- Unabhängigkeit und Selbstbestimmung
- Sicherheit und Schutz
- Zuwendung (Nähe und Bezugsperson)
- Geborgenheit
- Aufgaben und Beschäftigung haben
- Sexualität (sich als Frau oder Mann fühlen dürfen)
- Spaß und Freude haben
- Erfolgserlebnisse und Anerkennung

Wenn dies gegeben ist, bleibt ein hohes Maß an Lebensqualität erhalten.

Besonderheiten der Ausstattung für demenziell veränderte Bewohner

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Unser Haus ist so konzipiert, dass sich unsere Bewohner gut zurecht finden können.

Hierzu zählen:

- Die einzelnen 3 Wohnbereiche sind farblich unterschiedlich gestaltet
- Die Zimmertüren sind mit lesbaren Namensschildern versehen und zum Teil mit einem individuellen Bild (z.B.: Das Hobby des Bewohners war Fußball. So würde man vielleicht den Lieblingsverein auf der Zimmertüre wiederfinden)
- Im gesamten Haus gibt es große Uhren und Kalender, damit man das aktuelle Datum und Zeit nicht aus dem Gedächtnis verliert
- ...

Wir möchten unsere Bewohner nach den eigenen Möglichkeiten fördern und unterstützen.



Palliativ-Care



Die Begleitung Schwerstkranker und Sterbenden ist uns ein besonderes Anliegen. Wir gehen einfühlsam auf die individuelle Situation ein und möchten so Lebensqualität bis zum Ende bewahren.

Wir halten hierfür eine Fachkraft vor, die sich grundsätzlich um diese letzte Lebensphase kümmert und Mitarbeiter, die die Weiterbildung „Palliativ Care“ absolviert haben, werden für Sterbebegleitungen freigestellt.

Viele ältere Menschen haben das Bedürfnis nach Spiritualität und seelsorgerischer Begleitung. Wir legen Wert darauf, dass regelmäßige Gottesdienste in unserer Kapelle stattfinden, zu welchen auch Angehörige, Freunde und Bezugspersonen herzlich willkommen sind. Katholische und evangelische Seelsorger bieten auf Wunsch entsprechende Begleitung an. Spirituelle Wünsche von Bewohnern mit anderen Glaubensrichtungen erfüllen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Darüber hinaus erhalten Menschen, mit einem erhöhten Bedarf an palliativer Versorgung, mehr Aufmerksamkeit, Hilfe, Zuwendung und spezialisierte Maßnahmen. Hier wird zudem mit den SAPV-Teams (spezialisierte ambulante Palliativversorgung) zusammen gearbeitet, so ist sichergestellt, dass der Bewohner in dieser Phase von Palliativ-Profis und von Palliativmedizinerinnen zusätzliche Versorgung erhält. Dies ist für alle von großem Nutzen, da sich auch die Pflegefachkräfte bezgl. der Belange der Bewohner austauschen und Erfahrungen mitteilen können sowie ethische, pflegerische und medizinische Gegebenheiten miteinander besprechen können. Dies kommt dem Bewohner absolut zu Gute. Dies ist viel mehr als Pflege!

Beispiel: Ein Schwerstkranker bekommt plötzlich keine Luft mehr—es genügt ein Anruf, damit ein Arzt oder Pflegekräfte ans Krankenbett kommen. Hilfe leisten, Wache halten, Entscheidungen treffen. Dies ist dann alles gewährleistet, egal wie lange der Einsatz dauert. Ein SAPV-Team steht hier rund um die Uhr zur Verfügung.



SAPV steht für „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ und wird vom Arzt verordnet; für den Bewohner ist dies kostenfrei.

Das Ziel ist es, Bewohnern bis zum Tod ein menschenwürdiges Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, ohne Umzug in ein Hospiz.

Zitat Cicely Saunders: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben!“

Im Endstadium einer Krankheit kann man oft nicht mehr tun, als da zu sein.

Aber genau das ist uns eine Herzensangelegenheit.



Sturzprophylaxe



Stürze haben viele unterschiedliche Ursachen. Häufig kommen mehrere Ursachen zusammen:

- Muskelschwäche
- Gleichgewichtsstörungen
- Schwindel
- Schlechte Sehfähigkeit
- Fehlende oder nicht angepasste Gehhilfen
- Schlecht sitzende Schuhe
- Medikamente, hier besonders Beruhigungs- und Schlafmittel sowie Psychopharmaka und Medikamente die den Blutdruck und den Blutzucker senken
- Eingeschränktes Hörvermögen
- Gangunsicherheit
- Aufgrund von Gelenkerkrankungen und Schmerzen
- Eingeschränkte Mobilität

Was können wir tun?

Das Erkennen eines Sturzrisikos wird erst möglich, wenn bestimmte Dinge beachtet werden.

Hier gehen wir wie folgt vor:

- Einschätzung Ihres individuellen Sturzrisikos.
- Individuelle Beratung zur Sturzvorbereitung durch unsere Pflegefachkräfte mit Ihnen, Ihren Angehörigen oder Betreuern.
- Beratung zur Anwendung von unterschiedlichen Hilfsmitteln und auf Wunsch Beantragung.
- Hinweise auf „Stolperfallen“ in Ihrem Zimmer oder im Wohnbereich.
- Medikamente werden auf evtl. Nebenwirkungen bezüglich der Sturzgefahr durch die jeweiligen Hausärzte hin kontrolliert.

Was können Sie tun?

- Stärken Sie Ihre Muskelkraft und verbessern Sie Ihr Gleichgewicht durch körperliche Bewegung und gezielte Übungen. Lassen Sie sich diese von unserer Beschäftigungstherapie zeigen.
- Lassen Sie regelmäßig Ihre Augen überprüfen. Wenn Sie eine Brille haben, tragen Sie diese bitte (um Termine beim Augenarzt kümmern wir uns gerne).
- Achten Sie auf gut sitzende und geschlossene Schuhe.
- Tragen Sie Hüftprotektoren, diese schützen effektiv vor hüftgelenksnahen Frakturen (Die Kosten hierfür müssen selbst getragen werden, sprechen Sie uns an).
- Achten Sie beim Treppensteigen besonders auf die erste und die letzte Stufe. Nutzen Sie die Handläufe.
- Essen und trinken Sie immer ausreichend.



Ärztliche Versorgung

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

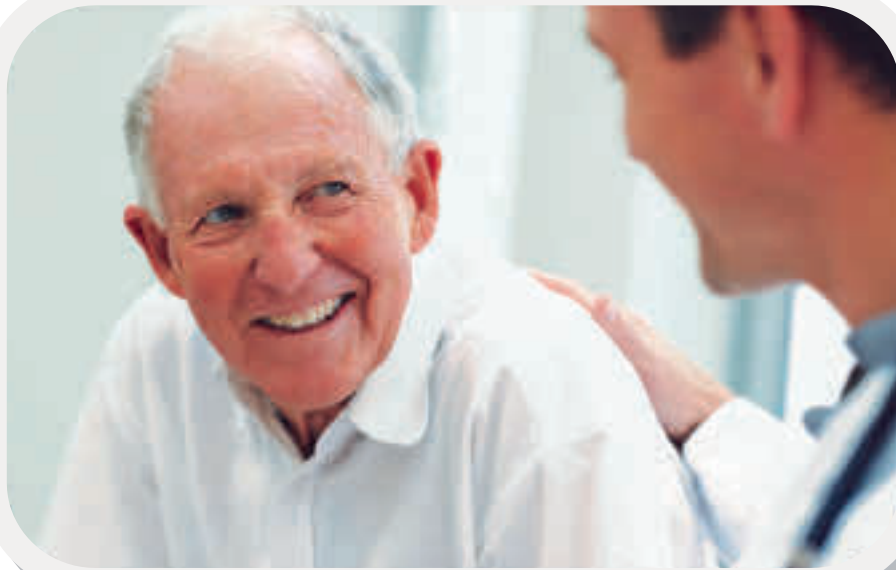
Auf Ihren Haus- und Facharzt brauchen Sie nicht verzichten. Ihre bisherigen Ärzte dürfen Sie gerne weiterhin betreuen.

Sprechen Sie dies bitte mit ihnen ab, da die Ärzte ja ggf. auch zu Ihnen zum Hausbesuch kommen müssten.

Sollten Sie neue Ärzte suchen, stehen Ihnen ausgewählte Allgemeinmediziner und Fachärzte zur Seite, die regelmäßig in unsere Einrichtung kommen.

Falls erforderlich terminieren wir für Sie auf Wunsch einen Arztpraxisbesuch.

Darüber hinaus möchten wir erwähnen, dass wir, im Falle eines Krankenhausaufenthaltes, für unsere Bewohner selbstverständlich da sind. Es finden regelmäßige Besuche dort statt, wo wir uns auch um den Wäscheaustausch kümmern.



Freizeitgestaltung, Beschäftigungstherapie und mehr...

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

In unserer Einrichtung legen wir Wert darauf, dass Ihre Lebensqualität nach Ihren eigenen Möglichkeiten gefördert, unterstützt und erhalten bleibt.

Das qualifizierte Team des Sozialen Dienstes, dazu gehören auch unsere Alltagskompetenzbetreuer, bietet Ihnen ein Angebot an, das umfassende Therapie-, Freizeit- und Unterhaltungsprogramme beinhaltet, einzeln oder in Gruppen. Die Pläne werden so gestaltet, dass für jeden Bewohner etwas dabei ist.

Zu den täglichen Angeboten gehören Einzelgespräche, Betreuung am Krankenbett, individuelle Betreuung bei Problemen und Krisen sowie Einzel- und Gruppenangebote.

Diese Angebote beinhalten zum Beispiel im Lauf einer Woche Gymnastik, Basteln, Singen, Spaziergänge, Filmvorführungen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining uvm.

Darüber hinaus werden diverse Veranstaltungen angeboten, wie „Tanztees“, Grillnachmittage, „bunte Nachmittage“, Musiknachmittage (Musiker kommen ins Haus) ... Jahreszeitliche Feste, wie Oster- und Weihnachtsfest etc., werden in unserem Haus in schöner Atmosphäre begangen.

Zudem bieten wir begleitete, geplante Ausflüge an und organisierte Einkaufsfahrten.

Vom Grunde her sind wir grundsätzlich bemüht, auf die Wünsche unserer Bewohner einzugehen, sofern es unsere Zeit erlaubt und es umsetzbar bleibt. Nach der Devise, dass gleiches Recht für alle gilt.

Sprechen Sie uns gerne an, wir finden sicher eine Lösung!



Angebote vor Ort im Überblick

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Sie wohnen ruhig, mitten in herrlicher Natur eingebettet, dennoch gibt es einige Einkaufs-, Unterhaltungs-, Freizeit- und Wellnessmöglichkeiten vor Ort:

- Fahrtangebot zu Einkaufsmärkten erfolgt nach Absprache
- Der „Bäckerwagen“ kommt 1x/Woche in den Ort, er steht vor der Einrichtung und hupt. Gerne geben wir auf Wunsch nähere Infos.
- Ein Friseursalon befindet sich im Haus. Dort empfangen Sie externe Anbieter / Friseure 2 x/Woche, für Damen und Herren.
- Hand- und Fußpflege sowie Podologie (es kommen externe Fachkräfte auf Wunsch zu Ihnen. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben). Liegen ärztliche Verordnungen vor, werden diese natürlich vom Podologen berücksichtigt.
- Katholische Messen finden in der Hauskapelle statt (Termine hängen aus, ca. 2x/wöchentlich. Evangelische Gottesdienste finden 1x/Monat statt, Termine werden bekannt gegeben.
- Diverse Einkaufsfahrten nach Absprache
- Tiergestützte Therapie (kostenlos, auf eigenen Wunsch), in der Einrichtung und in unserem auswärtigen Therapiestall.

Dann möchten wir darauf hinweisen, dass sie einige Städte in näherer Umgebung finden, die Sie per Bus, Taxi oder Sammeltaxi erreichen können. Nach vorheriger Absprache kann u.U. eine Begleitung angeboten werden.

Ausflugsziele ganz in der Nähe

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

Gemünd - Bad Münstereifel - Kommern - Zülpich - Mechernich - Euskirchen

Hier finden Sie Geschäfte aller Art, Cafés, Restaurants, Eisdien, ...!

- Gemünd: Idyllisches kleines Städtchen, das zum Bummeln einlädt. Einige Straßencafés und Restaurants, kleine Geschäfte, schöner Stadtpark.
- Bad Münstereifel: Kleine romantische Kurstadt mit sehr schönen Fachwerkfassaden.
- Kommern: Hübsches Dorf, mit historischem Ortskern, einige Geschäfte. Das Freilicht - Museum ist einen Besuch wert.
- Zülpich: Kleine Stadt, welche aber schon einiges an Geschäften bietet. Der Wassersportsee liegt sehr schön und lädt vielleicht zu einem Spaziergang ein.
- Mechernich: Kleine Stadt, mit allem, was eine kleine Stadt in der Größe ausmacht.
- Euskirchen: Etwas größere Stadt, die neben einer Vielzahl an Geschäften auch einige Boutiquen zu bieten hat. Neben den „normalen“ Gastronomiebetrieben finden Sie auf dem „Alten Markt“ schöne Cafés und Restaurants.

Unser Haus liegt am Fuße der Eifel und des Nationalparks

Leben Sie dort, wo viele Menschen Urlaub machen! Die herrliche Eifellandschaft ist einfach sehenswert. Aber es gibt auch einige Ausflugsziele, die man besuchen kann:

- Freilichtmuseum, Sommerrodelbahn und Wildpark Kommern

Fortsetzung zu Ausflugszielen ganz in der Nähe

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG



- Wildfreigehege mit Flugshow der Greifvögel, Hellenthal
- Römer-Therme (Museum), Zulpich
- Bergbau-Museum, Mechernich
- Rursee-Talsperre, Schwammenauel (Erholungs - und Wassersportsee). Machen Sie doch einfach mal eine Schifffahrt (Abfahrt ab Schwammenauel, Parkplatz vorhanden), hier können Sie auch in einem schönen Café/Restaurant mit Blick auf den See die Seele baumeln lassen.
- Besuchen Sie das kleine Touristen-Städtchen Heimbach.
- Burg Nideggen, Burg Satzvey (zum Teil finden dort Veranstaltungen statt)
- Nideggen selber ist auch ein schöner Ort zum Bummeln, mit kleinem, urigem Marktplatz.
- Wassersportsee Zulpich, mit Besucherpark, Restaurant/Café und Schwimmbereich

Es gibt noch sehr viel mehr Dinge zu sehen. Eine Spazierfahrt mit dem Auto lohnt sich aber auch. Wenn Sie mehr über Ausflüge in der Eifel wissen möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Tipps für gute Restaurants und Cafés geben wir Ihnen auch gerne. Sprechen Sie uns an!

Darüber hinaus bietet die Eifel ein wunderschönes Netz von Wanderrouen, viele davon in unserer Nähe. Wenn Sie möchten, können wir Ihnen gerne ein paar schöne Wanderstrecken empfehlen, auch mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad. Direkt anbei bietet der sogenannte „Tötschberg“ eine grandiose Aussicht und eine beeindruckende Artenvielfalt an Fauna und Flora.

Ansprechpartner in der Einrichtung

AGNES
HAUS BERTRAM GmbH
SENIOREN- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG

- Geschäftsführung , Einrichtungsleitung und Inhaberin: Manuela Regh: Ich stehe in allen Belangen gerne zur Verfügung und bin für Sie da!
- Pflegedienstleitung, stellvertretende Einrichtungsleitung: Rosi Fischer: Grundsätzlich für alle Fragen rund um die Pflege, für Bewohner und Angehörige
- 3 Wohnbereichsleiter: S. Regh, WB II //R. Josephs, WB I //L. Sistig, WB E: Ihre direkten Ansprechpartner der Wohnbereiche, zu welchen der jeweilige Bewohner gehört.
- Hauswirtschaftsleitung: P. Kaiser, stellvertretend G. Bertram: Grundsätzlich für alle Fragen rund zum Hauswirtschaftsbereich (Reinigung, Wäscheversorgung, etc.)
- Rezeption (direkt am Eingang): M. Stein: Für alle Fragen, man leitet Sie ggf. weiter. Darüber hinaus erfolgt dort die Anmeldung und die Verwahrungsgeldorganisation.
- Küchenleitung: Th. Traber: Für alle Themen der Speiseangebote etc.. Teilen Sie uns ggf. Allergien und besondere Kostformen mit (z.B. vegan).
- Soziale Betreuung: T: Faßbender: Zu allen Fragen, zu Freizeit-, Therapie-, Einzel - und Gruppenangeboten, Ausflügen, Begleitungen,...

Grundsätzlich gilt:

***Sprechen Sie unsere freundlichen Mitarbeiter an,
man hilft Ihnen gerne weiter!***

***Über konstruktive Kritik sind wir dankbar, da wir
uns gerne verbessern möchten!***



Senioren - und Betreuungseinrichtung

Haus Agnes Bertram GmbH

Gemünder Straße 64 - 53894 Mechernich

Telefon: 02443 - 9905-0

Fax: 02443 - 9905-28

E-Mail: info@haus-agnes-bertram.de

www.haus-agnes-bertram.de

